



Nr. 49 vom 22.10.2013

---

### Rückrundenauftakt in Oberölsbach

## **ASV Hof muss in den Hexenkessel des SCO**

Zum Rückrundenauftakt muss der ASV Hof beim SC Oberölsbach antreten. Die Gastgeber konnten beim Saisonauftakt in Hof knapp, aber verdient mit 19:17 geschlagen werden. Natürlich werden die Karten am Wochenende völlig neu gemischt. Der Stilartwechsel in der Rückrunde spielt bei vielen Vereinen, welche nur einen Ringer pro Gewichtsklasse haben eine große Rolle. Nicht so beim ASV Hof. Trainer Ricco Zeh: „Klar können Roman Walter und Diyar Mutlugüles jetzt in ihrer Paradedstilart kämpfen, aber dennoch erkenne ich durch den Stilartwechsel keine wesentliche Verstärkung der Mannschaft. In den Doppelgewichtsklassen 66 kg, 74 kg und 84 kg kommt dies ohnehin nicht zum Tragen.“

Die Oberölsbacher Mattenkämpfer sind in jedem Fall nicht zu unterschätzen. Sie verfügen über eine homogene Mannschaft, die auch für Überraschungen gut ist. So muss man hinter die Siege Oberölsbachs gegen Freising und Nürnberg jeweils ein dickes Ausrufezeichen setzen. „Uns erwartet sicher ein spannender Kampf bei unserem Tabellennachbarn. Der Hexenkessel, der uns auf Grund der kleinen Turnhalle erwartet, ist uns bestens bekannt“, erläutert Mannschaftsbetreuer Willi Popp.

Auch die zweiten Mannschaften beider Vereine stehen sich in der Frankenliga Gruppe B gegenüber. Hier gilt das Reserveteam des SCO als klarer Favorit. Dennoch wollen sich die Hofer Ringer nicht verstecken und auf fremder Matte ihr Bestes geben. Den Vorkampf dieser beiden sicherlich sehr interessanten Begegnungen bestreiten die Jugendmannschaften beider Vereine.

Trainer Ricco Zeh äußert sich lächelnd zum Kader: „Wer mich kennt, weiß, dass ich nichts, aber rein gar nichts über die Aufstellung am Samstag sagen werde. Die Aufstellung kann sich jederzeit bis kurz vor dem Wiegen ändern, noch dazu, wenn wir alle Mannschaften in Oberölsbach haben.“

Wolfgang Fleischer  
Präsident